

Editor: Wolfgang Bachkönig

Eine Tagesradtour durch den Nationalpark Neusiedler See unternahm Kollegen der Kontaktstelle Neusiedl/See. Nach anfänglichem Regen schaffte die Sonne den Durchbruch. Es war ein herrlicher Tag. Alle Radler erreichten wohlhabend das Ziel in Podersdorf.

Petri Heil für Kinder aus der Ukraine. Fischer der KS Neusiedl/See spendeten den Reinerlös eines Duofischens an die Opfer von Tschernobyl. Diese werden einen dreiwöchigen Urlaub im Bezirk verbringen – die IPA hilft, wir freuen uns!

Die Musikkapelle unseres LPK veranstaltete anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens ein Konzert. Der Festsaal des Haydnkonservatoriums in Eisenstadt war bis zum letzten Platz gefüllt. Namhafte Kapellmeister bestätigten das hohe musikalische Niveau unserer Polizeimusiker.

Auf dem Fischteich in Deutsch Tschantschendorf trugen die „Petrijünger“ ebenfalls einen Wettkampf aus. 16 Mannschaften, darunter auch Kollegen aus Ungarn, zogen insgesamt 125 kg Fisch aus dem Wasser. Das schwerste „Flossentier“ wog 4,35 kg.

Prag - die „Goldene Stadt“ bei Kälte, Regen und Wind



Adolf Kalchbrenner, zwei Kollegen, Reinhard Nadler, Rainer Oswald



Wolfgang Werderits, Adolf Kalchbrenner und Franz Jandrasits „unterstützen“ Mitglieder der Folkloregruppe bei ihren Darbietungen

Oberwart: Im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen ist ein Ausflug der Kontaktstelle Oberwart nach Prag. Obwohl der Sturm den Regen bei plus neun Grad durch die Straßen und Gassen der tschechischen Metropole peitschte, waren wir guter Laune und haben in der „Goldenen

Stadt“ zwei wunderschöne Tage verbracht. Besonders beeindruckt waren wir von der Prager Burg mit dem größten geschlossenen Burgareal der Welt, in dem sich unter anderem der Sitz des Präsidenten sowie der weltberühmte Veitsdom befinden.

Ein Spaziergang durch die

Altstadt führte uns unter anderem zum Rathaus mit der astronomischen Turmuhr, vorbei an Teynkirche und „Altneu-Synagoge“ (sie ist die älteste Synagoge Europas) zur Karlsbrücke. Eine Schifffahrt auf der Moldau gehört zu einem Pragbesuch ebenso wie ein böhmischer

Folkloreabend. Wir durften beides erleben - und das bei ausgezeichneten kulinarischen Schmankerln der Region, wozu uns echtes Budweiser Bier und ausgezeichnete Wein kredenzt wurde.

Besichtigung der Städte Krumau und Budweis

In Kurmau gab es eine Führung durch eine etwas veraltete Brauerei. In Erinnerung werden uns jedoch das Schloss sowie der einzigartige historische Stadtkern bleiben. In der „Biermetropole“ Budweis haben wir ebenfalls einen kurzen Zwischenstopp eingelegt, wobei uns besonders der von zahlreichen antiken Bauten umschlossene Marktplatz beeindruckt hat.

Auf der Rückfahrt haben wir noch im Freeport Outlet-Center bei Kleingautsdorf eine kurze Pause eingelegt. Trotz Regen, Kälte und Wind waren es vier schöne Tage in Tschechien.

Wolfgang Bachkönig

Eine Radsternfahrt nach Szentgotthárd

Jennersdorf: PolizistInnen aus Österreich und Ungarn pflegten schon zur Zeit des Eisernen Vorhanges traditionell gute Beziehungen, die sich mit dem Abbau der Grenzbalken noch weiter vertieft haben. Dass dies ein wesentlicher Verdienst der IPA ist, ist unbestritten. Durch regelmäßige Treffen sind Freundschaften entstanden, die letztendlich für den Dienst von großem Vorteil sind.

Eine Radsternfahrt führte Kollegen des Bezirkes Jennersdorf wieder zu unseren ungarischen Freunden. Geteilt in zwei Gruppen führen



Siegfried Jud, Ronald Schuller (beide im neuen Dress der IPA B.), Johann Sulitsch, Franz Wagner, Günter Gilly, Andi Mayer, Gerald Bogner, Günter Perl

wir durch das Raab- und Lafnitztal, bzw. über die „Passstrasse der Henndorfer Berge“ nach Sezenothárd, wo wir bereits erwartet wurden. Nach einem kurzen Plausch, bei dem wir den „Flüssigkeitsverlust“ kompensierten, nahmen wir gemeinsam die Strecke nach Wallendorf in

Angriff. Dort labten wir uns in einer privaten Brauerei bei Gerstensaft und kulinarischen Köstlichkeiten. Zum Abschluss dieses gemütlichen Tages waren wir noch bei unserem Freund **Andi Mayer** zu Gast.

Othmar Lorenz